



# Stellenausschreibung

## Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in - Internationales DFG-Graduiertenkolleg 2560 "Baltic Peripeties" 25/E13

Universität Greifswald, 16.10.2025 | Bewerbungsfrist: 17.11.2025

---

Im interdisziplinären **Internationalen DFG-Graduiertenkolleg 2560 "Baltic Peripeties. Narratives of Reformations, Revolutions and Catastrophes"** an der Philosophischen Fakultät der Universität Greifswald ist voraussichtlich zum **01.02.2026 für die Dauer von drei Jahren** eine Stelle als teilzeitbeschäftigte\*r (**65 v. H.**)

### wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft.

Das Internationale DFG-Graduiertenkolleg (IGK) "Baltic Peripeties" untersucht Erzählungen und narrative Konstruktionen des Ostseeraums. Der an der Universität Greifswald, der NTNU Trondheim und der Universität Tartu angesiedelte Verbund bringt dabei Geschichtswissenschaften, Linguistik, Literatur- und Medienwissenschaften, Philosophie und Politikwissenschaft zusammen.

Als eine Kategorie narrativer Sinnbildung wurde der Begriff 'Peripetie' erstmals in Aristoteles' *Poetik* verwendet. Dort bezeichnet er den Wendepunkt in einer Handlung, an dem deutlich wird, dass das Erwartete nicht eintreten wird. Das IGK nutzt dieses Konzept narrativer Eskalation, um zu erforschen, inwiefern Wendepunkte und die damit verbundenen Erwartungsbrüche die Region des Ostseeraums strukturell geprägt haben und - auch gegenwärtig - neu formieren.

Die ausgeschriebene Promotionsstelle ist im Arbeitsbereich "Finnische Sprache und Kultur" angesiedelt. Wir begrüßen insbesondere Themenvorschläge, die einen Fokus auf den Ostseeraum legen und sich mit einem oder mehreren der folgenden Schwerpunkte befassen:

- Erwartungsbrüche in transregionaler Perspektive,
- Alltagserwartungen,
- Narrative Eskalationen,
- Widerstreitende Darstellungen von Schlüsselereignissen.

Doktorand\*innen profitieren von einem strukturierten Qualifizierungsprogramm, einem internationalen Expert\*innen-Netzwerk sowie trinationalen Workshops und Konferenzen in Greifswald, Trondheim und Tartu, die den Erwerb von vertieftem Fachwissen über den Ostseeraum fördern und zentrale überfachliche und interkulturelle Kompetenzen vermitteln.

Auf unserer Webseite finden Sie weitere Informationen über das Forschungs- und Qualifizierungsprogramm (<https://peripeties.uni-greifswald.de>).

### Arbeitsaufgaben:

- Die Stelle dient der Qualifizierung in der ersten Qualifikationsphase; es werden Aufgaben übertragen, die der Vorbereitung einer Promotion förderlich sind
- Durchführung eines eigenständigen, problemorientierten Promotionsprojekts innerhalb des

fachlichen und konzeptionellen Rahmens des IGKs mit einem diskurslinguistischen Schwerpunkt

- Aktive und regelmäßige Teilnahme am strukturierten Qualifizierungsprogramm des IGKs vor Ort
- Präsentation eigener Forschungsergebnisse auf Konferenzen und Workshops
- Aktiver Austausch mit internationalen Partner\*innen und Betreuer\*innen, einschließlich vorgesehener Forschungsaufenthalte an den Partneruniversitäten im Umfang von mind. sechs Monaten (zusätzliche Reisemittel werden bereitgestellt)
- Organisatorische Tätigkeiten (Mitorganisation von Konferenzen und Workshops, Erstellen von Semesterberichten, Mitarbeit bei der Programmplanung etc.)

#### **Einstellungsvoraussetzungen:**

- Zum Zeitpunkt der Einstellung überdurchschnittlich abgeschlossener, zur Promotion qualifizierender wissenschaftlicher Hochschulabschluss im Fach Fennistik (Master, Staatsexamen oder äquivalent)
- Bereitschaft und Fähigkeit, sich aktiv, eigenverantwortlich und teamorientiert in das interdisziplinäre und internationale Forschungsprogramm und die Wissenschaftsgemeinschaft einzubringen
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift (C1)
- Sehr gute Kenntnisse der finnischen Sprache in Wort und Schrift (C1)
- Kenntnisse einer skandinavischen Sprache (B1)
- Einschlägige Auslandserfahrung (z. B. durch Erasmus-Aufenthalt)

Wünschenswert:

- Erfahrungen in der Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen oder in verwandten Bereichen

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie [hier](#).

Ihre **Bewerbungsunterlagen (eine PDF-Datei)** sollten folgende Dokumente umfassen:

- Anschreiben
- Dissertationsexposé zu einem relevanten und innovativen Thema, das Ihre Motivation zur Mitarbeit in einem interdisziplinären und internationalen Graduiertenkolleg aufzeigt und den potenziellen Beitrag zum Forschungsrahmen des IGKs skizziert (max. 5 Seiten, exkl. Literaturverzeichnis)
- Lebenslauf
- Kopien vom Schulabschluss- und Hochschulzeugnissen

**Zusätzlich senden Sie bitte (als separate Datei)** eine digitale Kopie Ihrer letzten Qualifikationsarbeit (z. B. Master oder Staatsexamen) mit.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich gern an Prof. Dr. Marko Pantermöller:  
[panter@uni-greifswald.de](mailto:panter@uni-greifswald.de).

Bewerbungen in deutscher oder englischer Sprache mit den oben genannten Unterlagen sind bitte **per E-Mail** unter Angabe der Ausschreibungsnummer **25/E13** bis zum **17.11.2025** zu richten an:

**Universität Greifswald**  
**Institut für Fennistik und Skandinavistik**  
**Prof. Dr. Marko Pantermöller**  
**Ernst-Lohmeyer-Platz 3**  
**17489 Greifswald**

[baltic-peripeties@uni-greifswald.de](mailto:baltic-peripeties@uni-greifswald.de)

---

